

	<p>Objekt: Maximiliane Gräfin von Oriola geb. von Arnim (?)</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13704</p>
--	---

## Beschreibung

Halbfiguriges Bildnis einer auf einem Stuhl sitzenden Frau mittleren Alters, im Profil nach links, die Arme unter der Brust gekreuzt, der Blick geradeaus. Sie trägt eine Spitzenhaube, deren offene Bänder ihr bis über die Brust reichen, und ein Kleid mit Spitzenkragen. Die Identifizierung der Dargestellten mit Maximiliane von Oriola geb. von Arnim basiert auf der rückseitigen Bezeichnung in Verbindung mit der Provenienz des Blattes. Ein Vergleich mit gesicherten Bildnissen Maximilianes lässt die Identifizierung dennoch zweifelhaft erscheinen. Stil und Zeichentechnik verweisen jedoch in den Umkreis des Kaffeterkreises und der Freunde und Bekannten der Bettine-Töchter. Das sog. Papier Pellée, ein dickes Zeichenpapier mit weißer Grundierung und grauem Überzug, das samtige Tonwerte erlaubte und bei dem die Lichteffekte nicht durch den Auftrag von Weiß, sondern durch Schaben erzeugt wurden, wurde um die Jahrhundertmitte im Kreis der Arnim-Schwestern und unter Berliner Künstlern gebräuchlich. NSt

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1961 von Gunda von Savigny, Seeshaupt am Starnberger See.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Papier Pellée

Maße:

Blatt: 241 x 175 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	Nach 1850
	wer	Marie von Olfers (1826-1924)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximiliane von Arnim (1818-1894)
	wo	

## Schlagworte

- Frau
- Halbfigur
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Profilansicht
- Zeichnung